

SONNTAGSMUSIK

Motetten zur Passionszeit

Stabat Mater

Sa 16. März 2024
Marienkirche Minden

So 17. März 2024
Hoher Dom zu Paderborn

Stabat mater dolorosa iuxta crucem
lacrimosa, dum pendeat filius Cuius
animam gementem, contristatam ac
dolentem pertransivit gladius.

O quam tristis et afflicta fuit illa
benedicta mater unigeniti! Quae
moerebat et dolebat et tremebat,
cum videbatnati poenas inclyti.

Quis est homo qui non fleret, Christi
matrem si videret in tanto supplicio?

Quis non posset contristari, piam
matrem contemplari dolentem cum
filio? Pro peccatis suae gentis vidit

Jesum in tormentis Eet flagellis
subditum. Eet flagellis subditum.

Motetten zur Passionszeit

Stabat Mater

Passionskonzert der Mädchenkantorei
am Paderborner Dom

Marina Schuchert, Sopran | Bettina Schaeffer, Alt

Mädchenkantorei am Paderborner Dom

Camerata Paderborn

(Andres Ramirez Gaston, Konzertmeister / Jana Telgenbüscher, Organisation)

Patrick Cellnik, Leitung

GREGORIANISCHER CHORAL

Hosanna, filio David

EMIL ANJOU
1876–1963

Crux ave benedicta

DANIEL E. GAWTHROP
*1949

Mary speaks

PIOTR JANCZAK
*1972

De profundis

PATRICK CELLNIK
*1993

Mein Gott, mein Gott (Psalm 22)
für Chor und Streichorchester

GIOVANNI BATTISTA PERGOLESÌ
1710–1736

Stabat Mater

HOSANNA

Hosanna filio David:
benedíctus qui venit in nomine Domini.
Rex Israel: Hosanna in excelsis.

Confitemini Domino, quoniam bonus :
quoniam in saeculum misericordia eius.

Lapidem quem reprobaverunt aedificantes, hic factus
est in caput anguli.

A Domino factum est istud et est mirabile in oculis
nostris.

Deus Dominus et illuxit nobis. Instruite sollemnitatem
in ramis condensis, usque ad cornua altaris.

Deus meus es tu et confitebor tibi, Deus meus,
et exaltabo te.

Hosianna dem Sohn Davids!
Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn,
der König Israels! Hosianna in der Höhe!

Danket dem Herrn, denn er ist gütig,
denn seine Huld währt ewig.

Ein Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum
Eckstein geworden.

Vom Herrn her ist dies gewirkt, ein Wunder
in unseren Augen.

Gott ist der Herr. Er ließ Licht für uns leuchten.
Tanzt den Festreigen mit Zweigen bis zu den Hörnern
des Altars!

Mein Gott bist du, und ich will dich preisen, mein
Gott bist du, und ich will dich erheben.

CRUX AVE BENEDICTA

Crux ave benedicta!
Per te mors est devicta,
In te pependit Deus,
Rex et Salvator meus.

O arborum Regina,
Salutis medicina,
Pressorum es levamen
Et tristium solamen.

O sacrosanctum lignum,
Tu vitæ nostræ signum,
Tulisti frectum Iesum,
Humani cordis esum.

Dum Crucis inimicos
Vocabis et amicos,
O Iesu, Fili Dei,
Sis, oro, memor mei.

Anonymus

Dir Kreuz sei Gruß und Segen!
Dir ist der Tod erlegen,
An dir hing Jesus weiland,
Mein König, Gott und Heiland.

O aller Bäume Krone,
Arznei dem Erdensohne,
Der Kerkerhaft entrückst du,
In Traurigkeit beglückst du.

O heiliger Baum ohngleichen,
Du unseres Lebens Zeichen,
Jesum, der Herzen Speise,
Trugst du nach Fruchtbaums Weise.

Des Kreuzes Freund- und Feindschaft
Rufst einst du zur Gemeinschaft,
Dann, Jesu, hab Erbarmen,
Sohn Gottes, mit mir Armen.

Dt. Richard Zoozmann (1863–1934)

MARY SPEAKS

O you who bear the pain of the whole earth,
I bore you
O you whose tears gave human tears their worth,
I laughed with you
You, who when your hem is touched, give power,
I nourished you
Who turn the day to night in this dark hour,
light comes from you
O you who hold the world in your embrace,
I carried you
Whose arms encircled the world with your grace,
I once held you
O you who laughed and ate and walked the shore,
I played with you
And I, who with all others, you died for,
now I hold you
May I be faithful to this final test, in this last hour
I hold my child, my son
His body close enfolded to my breast
The holder held, the bearer borne
Mourning to joy, darkness to morn
Open, my arms; your work is done
By Madeleine L'Engle

O du, der du den Schmerz der Welt trugst,
ich habe dich geboren.
O du, der du menschliche Tränen wertvoll machtest,
ich habe mit dir gelacht.
Du, der du Kraft gibst, wenn dein Leib berührt wird,
ich habe dich genährt.
Der du den Tag zur Nacht machst in dieser dunklen
Stunde, Licht kommt von dir.
O du, der die Welt in deiner Umarmung hältst,
ich habe dich getragen.
Dessen Arme die Welt umrundeten mit deiner Gna-
de, ich habe dich einst gehalten.
O du, der du lachtest, aßt und am Wasser wandeltest,
ich spielte mit dir.
Und ich, für die du, wie für alle, gestorben bist,
halte dich jetzt.
Möge ich glauben in diesem letzten Test,
dieses letzte Mal halte ich mein Kind, meinen Sohn;
sein Körper liegt an meiner Brust.
Der Haltende gehalten, der Tragende getragen.
Trauer zu Freude, Dunkelheit zum Trauern.
Öffnet euch, meine Arme, eure Arbeit ist getan.

DE PROFUNDIS CLAMAVI

De profundis clamavi ad te, Domine;
Domine, exaudi orationem meam.

Aus den Tiefen rufe ich, Herr, zu dir:
Mein Herr, höre doch mein Gebet!

MEIN GOTT, MEIN GOTT (AUS PSALM 22)

- 2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? [...]
- 3 Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort; und bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe.
- 8 Alle, die mich sehen, verlachen mich, verziehen die Lippen, schütteln den Kopf.
- 9 Wälze die Last auf den HERRN! Er soll ihn befreien, er reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat!
- 13 Viele Stiere haben mich umgeben, Büffel von Baschan mich umringt.
- 14 Aufgesperrt haben sie gegen mich ihren Rachen, wie ein reißender, brüllender Löwe.
- 15 Hingeschüttet bin ich wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder, mein Herz ist geworden wie Wachs, in meinen Eingeweiden zerflossen.
- 16 Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, / die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes.
- 17 Denn Hunde haben mich umlagert, / eine Rotte von Bösen hat mich umkreist. Sie haben mir Hände und Füße durchbohrt.
- 18 Ich kann all meine Knochen zählen; sie gaffen und starren mich an.
- 19 Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand.
- 20 Du aber, HERR, halte dich nicht fern! Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe!

STABAT MATER

1 Stabat mater dolorosa (Coro)

Stabat mater dolorosa iuxta crucem
lacrimosa, dum penebat filius.

Es stand die Schmerzensmutter, die Tränenreiche,
neben dem Kreuz, als ihr Sohn dort hing.

2 Cujus animam gementem (Soprano solo)

Cuius animam gementem, contristatam
ac dolentem pertransivit gladius.

Ihre Seele klagt, betrübt und todtraurig,
durchbohrt vom Schwert.

3 O quam tristis et afflicta (Coro)

O quam tristis et afflicta fuit illa benedicta
mater unigeniti!

Ach, wie war sie traurig und bewegt, sie, die
Gebenedeite, die Mutter des eingeborenen Sohnes.

4 Quae morebat et dolebat (Alto solo)

Quae morebat et dolebat et tremebat,
cum videbatnati poenas inclyti.

Sie trauerte und litt, die treue Mutter, als sie
die Qualen ihres Kindes sah, des sich Neigenden.

5 Quis est homo (Coro)

Quis est homo qui non fleret, Christi matrem
si videret in tanto supplicio?

Wer ist der Mensch, der nicht weinen müsste,
sähe er die Mutter Christi in so großer Qual?

Quis non posset contristari, piam matrem
contemplari dolentem cum filio?

Wer wäre nicht traurig in Betrachtung der
Mutter Christi, wie sie mit ihrem Sohn leidet.

Pro peccatis suae gentis vidit Jesum
in tormentis Eet flagellis subditum.

Für die Sünden ihres Volks sah sie Jesus
der Marter und Geißelung ausgesetzt.

6 Vidit suum dulcem natum (Soprano solo)

Vidit suum dulcem natum morientem
desolatum, dum emisit spiritum

Sie sah ihren geliebten Sohn allein gelassen
im Tode, als er seine Seele aushauchte.

7 Eja mater fons amoris (Alto solo)

Eia mater, fons amoris, me sentire vim doloris,
fac, ut tecum lugeam.

O Mutter, Quell der Liebe, lass mich empfinden
die Gewalt des Schmerzes, gib, dass ich
mit dir trauere.

8 Fac, ut ardeat cor meum (Coro)

Fac, ut ardeat cor meum in amando
Christum Deum, ut sibi complaceam.

Gib, dass mein Herz brennt in Liebe zu
Christus, meinem Gott, dass ich ihm gefalle.

9 Sancta mater, istud agas (Soprano solo, Alto solo)

Sancta mater, istud agas crucifixi fige plagas
cordi meo valide.

Heilige Mutter, ach, hilf doch dazu: Präge die
Wunden des Gekreuzigten fest in mein Herz ein.

Tui nati vulnerati tam dignati pro me pati
poenas mecum divide.

Die Qualen deines Sohnes, der verwundet
wurde und der er es nicht verschmähte
für mich zu leiden, teile sie mit mir.

Fac me vere tecum flere, crucifixo condolere,
donec ego vixero.

Gib, dass ich von Herzen mit dir weine
und mit dem Leid des Gekreuzigten
mitfühle, solange ich lebe.

Iuxta crucem tecum stare te libenter sociare
in planctu desidero.

Dicht am Kreuz bei dir zu stehen und mit dir
zusammen zu trauern, danach sehne ich mich.

Virgo virginum praeclara, mihi jam
non sis amara: Fac me tecum plangere.

Du Jungfrau, gerühmt vor allen anderen,
schlag mir meine Bitte nicht ab, lass mich
mit dir wehklagen.

10 Fac ut protem Christi mortem (Alto solo)

Fac ut portem Christi mortem,
passionis fac consortemet plagas recolere.

Gib, dass ich trage Christi Tod, sein Leiden lass mich
teilen und seine Plage mir ins Gedächtnis rufen.

Fac me plagis vulnerari cruce hac inebriari
ob amorem filii.

Gib, dass seine Wunden mich verwunden,
dass das Kreuz mich erfülle in Liebe zu deinem
Sohn.

11 Inflammatus et accensus (Soprano solo, Alto solo)

Inflammatus et accensus per te virgo,
sim defensus in die iudicii.

Wenn die Flammen mich umgeben,
rufe ich zur dir, Jungfrau, dass
du mich verteidigst am Tage des Gerichts.

Fac me cruce custodiri
morte Christi praemuniri,
confoveri gratia.

Gib, dass mich das Kreuz bewahrt,
dass Christi Tod mich selig macht,
mich erwärm sein Gnadenlicht.

12 Quando corpus morietur (Coro)

Quando corpus morietur,
fac ut animae donetur
paradisii gloria.

Wenn mein Leib stirbt,
gib, dass der Seele geschenkt wird
die Herrlichkeit des Paradieses.

Amen.

Amen.

MARINA SCHUCHERT

Marina Schuchert ist als freischaffende Konzert-, Opern- und Ensemblesängerin tätig und absolvierte ihr Gesangsstudium an der HfMT Köln bei Ingeborg Greiner. Sie ist als freie Mitarbeiterin regelmäßig an Produktionen des SWR-Vokalensembles, des Chorwerk Ruhr und des Seicento Vocale beteiligt und hat verschiedene CD- und Rundfunkaufnahmen mitgestaltet. In diesem Zusammenhang arbeitete sie mit dem IRCAM am Centre Pompidou, Paris zusammen und gestaltete ein Konzert auf der Biennale in Venedig 2021 mit. Ihre besondere Vorliebe für Barock- und Renaissancegesang lebt sie unter anderem als festes Mitglied des Alte-Musik-Ensembles The Orpheus Consort (TOC) aus. Das Ensemble musizierte unter anderem Claudio Monteverdis Marienvesper im Aachener Dom, die Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz und entwickelte mehrere neue, interaktive Konzertformate: Darunter fallen ein Konzertspiel und Live-Hörspiele, die das Publikum stark mit einbeziehen.

Seit vielen Jahren widmet sie sich außerdem gerne und intensiv dem Liedrepertoire, wobei sie besonders die zarte Vielschichtigkeit und Intensität des Kunstlieds, die enge Zusammenarbeit mit Duoparter*innen und das „Erzählen“ sehr dichter Geschichten fasziniert.

Gemeinsam mit Sina Lim, Laura Pitz oder Tanja Tismar gestaltete sie verschiedene konzeptuelle Liedprogramme im In- und Ausland. Entscheidende musikalische und künstlerische Impulse erhielt sie in der Arbeit mit Michael Gees (Improvisation/ Liedgestaltung), Philippe Herreweghe (Collegium Vocale Gent), Peter Kooij (Gesang), Lionel Meunier (Vox Luminis), Klesie Kelly (Gesang), Thilo Dahmann (Gesang) und Peter Neumann (Kölner Kammerchor).



BETTINA SCHAEFFER

Bettina Schaeffer, aufgewachsen in Mainz, studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln zunächst Schulmusik mit dem Hauptfach Gesang bei Martin Lindsay. Seit 2017 studiert sie darauf aufbauend künstlerischen Gesang in der Klasse von Prof. Lioba Braun und befindet sich zurzeit im abschließenden Teil ihres Masterstudiums.

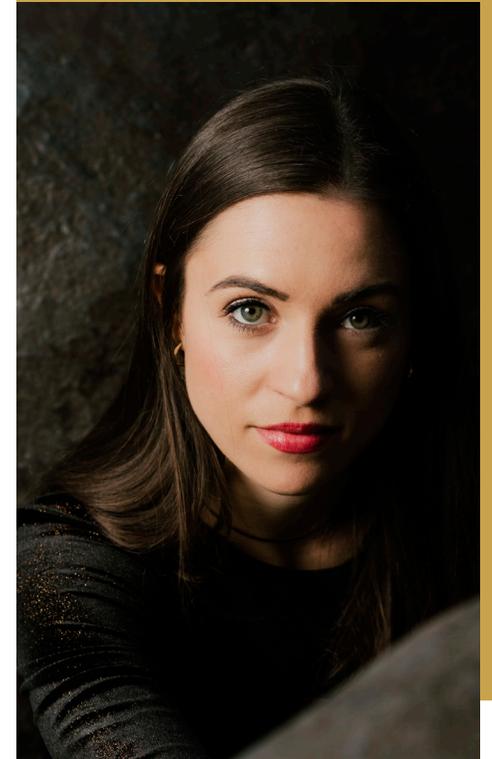
Wichtige Impulse in Form von Unterricht und Meisterkursen erhielt sie außerdem von Prof. Kai Wessel, Prof. Angelika Kirchschlager und Michael Gees.

Als Alt-Solistin ist Bettina Schaeffer regelmäßig im Oratorium zu hören, wo sie sich in den letzten Jahren ein weitreichendes Repertoire erarbeitet hat. Ihre Konzerttätigkeit führte sie an Spielstätten wie die Thomaskirche in Leipzig, den Kölner- und Altenberger Dom sowie das Festival für Alte Musik Knechtsteden.

Auch als Ensemblesängerin wirkte sie bereits bei zahlreichen Konzerten sowie bei verschiedenen CD-Aufnahmen mit, u.a. mit dem Chorwerk Ruhr, der Kölner Akademie, Voces8 und dem Balthasar-Neumann-Chor.

Konzertreisen führten sie mehrfach ins europäische Ausland und nach Brasilien.

Ihre Leidenschaft für das Musiktheater entdeckte die Mezzosopranistin zunächst durch mehrere Produktionen mit der Literaturoper Köln unter der Regie von Andreas Durban. Zuletzt spielte sie Dorian Gray in „Das Bildnis des Dorian Gray (2022) – frei nach Oscar Wildes gleichnamigem Roman, unter anderem an der Oper Wuppertal. 2022 war sie zudem als Orlofsky in „Die Fledermaus“ von Johann Strauß an der Rheinischen Opern Akademie unter der Leitung von Prof. Herbert Görtz zu sehen. 2023 spielte sie Tito in der Barockoper „Il Tito“ von Antonio Cesti.



PATRICK CELLNIK

Patrick Cellnik (*1993) studierte Kath. Kirchenmusik, Gesangspädagogik und Chorleitung an den Musikhochschulen in Köln und Detmold. Von 2015 – 2020 war er als Kirchenmusiker und Dirigent in Köln tätig. Er leitete das Onzemble Coeln, war musikalischer Assistent des Domkapellmeisters für den Kölner Domchor und später in Vertretung Basilikantor an der romanischen Basilika an St. Aposteln, Köln.

Seit Februar 2021 ist Patrick Cellnik Domkantor am Hohen Dom zu Paderborn. Zu seinen Aufgaben in der Dommusik zählen die Leitung der Mädchenkantorei, die Betreuung der Kantorinnen und Kantoren der Hohen Domkirche und der Unterricht in der Grundschule St. Michael im Fach Chorsingen. Er arbeitet zudem mit dem WDR Rundfunkchor und hat Konzerte mit der Banda vocale der HfM Detmold und dem Chor des griechischen Rundfunks vorbereitet und dirigiert. Seit dem Wintersemester 23/24 unterrichtet er an der HfM Detmold als Dozent für Chorleitung und Kinderchorleitung.



MÄDCHENKANTOREI AM PADERBORNER DOM

Die Mädchenkantorei am Paderborner Dom bietet den Mädchen aus Paderborn und der Umgebung seit 2008 eine hervorragende Möglichkeit, ihre Stimme zu entdecken und im Zusammenklang mit ihren Mitsängerinnen zu musizieren. Aufgebaut und geprägt wurde die Mädchenkantorei von Domkantorin Gabriele Sichler-Karle. Seit 2021 wird sie von Domkantor Patrick Cellnik geleitet.

Die Hauptaufgabe der Mädchenkantorei sind die sonntäglichen Gottesdienste am Dom. Diese teilen sich die Mädchenkantorei mit dem Domchor, der Schola Gregoriana und der Domkantorei. In den drei Chorgruppen der Mädchenkantorei (Nachwuchschor, Aufbauchor und Konzertchor) singen derzeit insgesamt 170 Mädchen zwischen acht und 20 Jahren.

Singen in einem leistungsfähigen Chor kann Kinder positiv für ihr ganzes Leben prägen. Die Mädchen lernen in der Kantorei, Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen, Rücksicht auf jüngere Sängerinnen zu nehmen und ihnen ein Vorbild zu sein. Sie merken als Jüngere, dass die Älteren einen guten Blick für sie haben. Sie lernen große musikalische Kunstwerke kennen und weiten so ihren kulturellen Horizont und Geschmack. Das Singen im Dom macht Kirchenraum und Gottesdienst zu vertrauten und schönen Teilen des Lebens.

Als singende Boten der Stadt und des Erzbistums Paderborn sind die Sängerinnen der Mädchenkantorei überall gern gesehene Gäste. Ziele der letzten Chorreisen waren Barcelona (2018), Florenz (2022) und New York und Atlanta (2023). Besonders eng ist die Mädchenkantorei am Paderborner Dom verbunden mit den Pueri-Cantores, dem größten internationalen Chorverband für Kinder- und Jugendchöre.

www.paderborner-dommusik.de

CAMERATA PADERBORN

Die Camerata Paderborn vereint eine junge kammermusikalische Musikerbesetzung der Region Ostwestfalen-Lippe. Unter der Leitung der Paderborner Cellistin Jana Telgenbüscher und des Konzertmeisters Andres Ramirez-Gaston spielen OrchestermusikerInnen, freie MusikerInnen und MusikpädagogInnen internationaler Herkunft.

Der in Peru geborene Geiger Andres Ramirez-Gaston spielte u.a. im NDR Elbphilharmonie Orchester und der NDR Radiophilharmonie Hannover, bevor er sich in Paderborn als Dozent für Violine etablierte. Jana Telgenbüscher erlangte ihr Konzertexamen 2019 an der Hochschule für Musik in Luzern und spielte zuletzt als Solocellistin des Gustav Mahler Youth Orchestras in den renommierten Sälen Europas.

Das Ensemble gastiert seit 2015 in Konzerten am Paderborner Dom. Zuletzt begleitete es die Mädchenkantorei am Paderborn 2023 zu ihrem 15-jährigen Jubiläum im Pontifikalamt zu Pfingsten.



Programm der Paderborner Dommusik bis Ostern

FR 29. MÄRZ **KARFREITAG**
15 UHR **Feier vom Leiden und Sterben Christi**
Heinrich Schütz: Johannespassion,
Gregorio Allegri: Miserere, Improperien
Domchor

SA 30. MÄRZ **KARSAMSTAG**
21 UHR **Feier der Osternacht**
Thomas Berning: Antwortpsalmen zur Osternacht
Patrick Cellnik: Österliches Halleluja
César Franck: Dexter a Domini
Chor der Dommusik

SO 31. MÄRZ **OSTERSONNTAG**
10 UHR **Franz Schubert: Missa in B-Dur**
Georg Friedrich Händel: Halleluja aus „Messiah“
Soli, Domchor, Domkantorei, Orchester der
Philharmonischen Gesellschaft Paderborn
Leitung: Thomas Berning

MO 1. APRIL **PONTIFIKALAMT AM OSTERMONTAG**
10 UHR **Bob Chilcott: A little Jazz Mass**
Motetten zur Osterzeit
Konzertchor der Mädchenkantorei

FR 5. APRIL **OSTERKONZERT**
19.30 UHR Matthias Neumann (Detmold), Orgel



Domplatz 3 · 33098 Paderborn
Tel. (0 52 51) 125-1131
www.paderbornerdommusik.de



HOHER DOM ZU PADERBORN
MetropolitanKapitel